

Gesprächsnotiz zum Telefonat vom 03.11.2025 zwischen LBM Diez (Michael Kasper, MK) und Radweginitiative (RI) Holler (Rita Schneider, RS, und Norbert Busch, NB) zum aktuellen Stand der laufenden Machbarkeitsstudie

MK berichtet, dass

- am 31.10.2025 eine Videokonferenz des LBM Diez mit dem Auftragnehmer der Machbarkeitsstudie (AN) stattgefunden hat,
- der AN und der LBM Diez sich auf einen finalen Kriterienkatalog verständigt haben,
- das Kriterium Alltagstauglichkeit im Variantenvergleich dominant bewertet wird,
- der AN die Untersuchungen soweit abgeschlossen hat, dass er nach dem Variantenvergleich ein Ergebnis vorstellen kann, dass seitens des AN einen Vorschlag für die Vorzugsvariante der Trasse darstellt,
- der AN dem LBM Diez den Bearbeitungsstand 31.10.2025 der schriftlichen Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie bereitgestellt hat, die derzeit kommentiert und anschließend vom AN überarbeitet wird und
- zwischen LBM Diez und AN entsprechend vereinbart wurde, dass bis voraussichtlich Ende November 2025 die finale Version der Machbarkeitsstudie fertiggestellt sein soll.

Zur Vermutung von RS/NB, dass aufgrund der stärkeren Gewichtung der Alltagstauglichkeit im Zuge der Bewertung der Varianten nur noch die Varianten 2a/2b infrage kommen, gibt MK keinen Kommentar ab.

Der weitere voraussichtliche Prozess bis zur Veröffentlichung bzw. öffentlichen Präsentation der Machbarkeitsstudie lässt sich wie folgt angeben:

1. Abstimmung, zuerst im LBM Diez und anschließend mit LBM RP sowie folgend mit dem MWVLW. Auf Nachfrage der RI nach einem dementsprechenden zeitlichen Horizont sagt MK, dass eine zügige Fertigstellung der Studie auch im Interesse des LBM sei. Eine feste Deadline kann jedoch nicht zugesagt werden.
2. Nach Prozesspunkt 1. und noch vor Veröffentlichung der Studie ggf. Vorlage der Studie bei VG Montabaur und OG Holler zur Kenntnis- und Stellungnahme, jedoch unter Vorbehalt der internen Abstimmung. Eine von der RI gewünschte Frist für die Bearbeitung der möglichen Rückmeldungen von VG und OG durch den LBM Diez bis Ende 2025 wird zur Kenntnis genommen, jedoch nicht bestätigt.
3. Die RI regt an, dass der LBM Diez gleichzeitig mit der Weitergabe der Studie an VG und OG auch die Radweginitiative über die Vorzugsvariante informieren möge. MK gibt zu verstehen, dass dies ebenfalls unter dem Vorbehalt der internen Abstimmung stehe.

4. NB stellt klar, dass die RI mit Blick auf die bevorstehende Landtagswahl in RLP die öffentliche Präsentation der Studienergebnisse unter Anwesenheit von Herrn Staatssekretär (STS) Becht im Januar oder spätestens Februar 2026 wünsche. In diesem Sinne regt NB an, dass der LBM Diez umgehend eine Terminanfrage an den Herrn STS vornehmen solle. Dieses Vorgehen macht aus Sicht des LBM keinen Sinn, bevor die Studie abgestimmt und finalisiert worden ist.

Entwurf Radweginitiative, 04.11.2025

bearbeitet von Michael Kasper, LBM Diez, 27.11.2025